

Es ischt amol a Wible gsi

Nach einem alten Kinderreim

Vorsänger

1. Es ischt a - mol a Wib - le gsi, des
hot an hoh - la Zah ghatt. Es ischt a - mol a
Wib - le gsi, des hot an hoh - la Zah. Im
Zah din ischt a Kischt - le gsi, im Kischt - le ischt a
Briaf - le gsi, im Briaf - le din ischt gstan - da.

2. Es ischt amol a Kühle gsi, des hot an dicka Buch g'hett.
Es ischt amol a Kühle gsi, des hot an dicka Buch.
Im Büchle ischt a Gräsle gsi, im Gräsle ischt a Fröschle gsi,
im Fröschle din a Flüga.
3. Es ischt amol a Fürle gsi, des hot an neua Topf g'hett.
Es ischt amol a Fürle gsi, des hot an neua Topf.
Im Töpfle ischt a Süpple gsi, im Süpple ischt a Flädle gsi,
im Flädle din a Hörle.
4. Es ischt amol a Mendle gsi, des hot an hohla Zah ghatt.
Es ischt amol a Mendle gsi, des hot an hohla Zah.
Im Zah din ischt a Kischtle gsi, im Kischtle ischt a Bildle gsi,
a Bildle vo sim Wible.

A luschtigs Liedle

Worte: Walter Weinzierl

1.-4. A lusch-tigs, lusch-tigs Lied - le, a lusch-tigs lusch-tigs

Lied.

1. Des Küah - le let Ei - er und
2. Der Frosch flüht in Lüf - ta, der
3. Ma schlitt - lat im Ju - li, ißt
4. Dia Moad - la sind gru - sig, und

1. d' Hen - na kriagt s' Kalb; und d' Mūs we - ren
2. Spatz schwimmt im See; und s' Häs - le frißt
3. Kria - se wenn's schneit; am Gras hän - gen
4. d' Krot - ta sind schö; vor Fröd gum - pan

1. gmol - ka und fah - ren uf d' Alp.
2. Küach - le, und miar freas - san Klee.
3. d' Öp - fel, und d' Bömm we - ren gmaiht.
4. d' En - ta, vor Fröd qua - kan d' Flöh.

5. Jetz Schluß mit deam Späble
und i-ne is Hus,
denn d' Sunna goht abe
und s' Liedle ischt us.